

Seidel, Arlett (Diplom 2009, Schwerpunkt: Archäologisches Kulturgut und kunsthandwerkliche Objekte)

Thema

„Fladerpapiere in der Seegasse 8, Bad Windsheim/ Franken“.(Untersuchung, Konzepte, Konservierung, Restaurierung, Erstellung von Probeachsen.

Zusammenfassung

Bei der Sanierung eines Bürgerhauses in Bad Windsheim wurde ein wunderbares Beispiel für renaissancezeitliche Tapeten entdeckt und Gegenstand dieser Diplomarbeit. Funde gleicher Art sind in Deutschland bisher nur aus Schlössern und Kirchenbauten, sowie aus einem weiteren Bürgerhaus in Erfurt bekannt. Für Franken bzw. Bayern ist es das erste seiner Art und darüber hinaus liefert es einen umfangreichen Einblick in eine Stubenausstattung des damaligen Mittelstandes. Bei den Tapeten handelt es sich um so genannte Fladerpapiere, die mit verschiedenen Einblattdrucken und Bändern zusätzlich beklebt sind.

Das Konzept vor Ort war, die Papiere zu konservieren, den Bestand zu erfassen und zu kartieren. Es stellte sich die Frage nach den konkreten Motiven, deren Anordnung und ihrer Datierung. An jeweils einer Probeachse sollten Restaurierungsarbeiten durchgeführt und die Anforderungen an eine Präsentation im Wohn- bzw. Geschäftsraum diskutiert werden.

Ein weiteres Konzept beschäftigt sich mit der Restaurierung und Präsentation dreier mit Fladerpapieren beklebten Bohlen, die während der Baumaßnahme entfernt wurden. Spezielle Arbeitsschritte wie Untersuchungen zu Material und Technik, eine durchgeführte Überzugabnahme ohne Lösemittel, Konsolidierungsmaßnahmen mit Weizenstärke, Ergänzungen durch Einsetzen von Papierintarsien und die Diskussion zur Retusche auf Papier werden in der vorliegenden Arbeit vorgestellt.

Abstract

During the renovation of a house in Bad Windsheim was one of the oldest wallpapers from the Renaissance period discovered and so subject of this thesis. The wallpapers are so-called Fladerpapiere (curled spot papers), with several pasted broadsheets and borders on it. The concept on the spot was to conserve the papers also to collect and map the stock. The question of the specific motives, their arrangement and its dating has to be answered. The restoration of sample axes and also the discussion of presentation have to be done.

A second approach deals with the restoration and presentation of three planks with curled spot papers which were removed during the construction measures. Specific steps such as studies on material and technique, a varnish removal without solvent, consolidation with starch, additions by inserting paper inlays and the discussion to the retouching of paper are included in the present work.